

# Sustainable Development Award: CLEO

Die erste nachhaltige Trading-App



Einreichung in der Kategorie Nachhaltigkeit und Ökonomie

## 1 Markt und Probleme, die wir lösen

In den letzten beiden Jahren sind Neo-Broker immer beliebter geworden, also Aktien-Broker die zumeist hauptsächlich als App funktionieren und aufgrund ihres Start-Up-Aufbaus kosteneffizienter arbeiten können als klassische Banken bzw. Broker. Während international die US-Firma ‚Robinhood‘ am bekanntesten ist, ist im deutschsprachigen Raum das Berliner Start-Up ‚Trade Republic‘ der wahrscheinlich bekannteste Neo-Broker. 17 Monate nach ihrem Launch, im Dezember 2020, schätzt finanz-szene.de die NutzerInnen-Zahlen von Trade Republic auf knapp 500.000. Das entspricht schon einem Drittel von ING (1,4 Mio) oder Flatex (1,2 Mio) (Kirchner 2020).

Ziel der Trading-Apps ist, dass jede/r möglichst einfach und günstig am Aktienmarkt teilnehmen kann. In Österreich gibt es aber aktuell keine Neo-Broker-App auf dem Markt, die automatisch die fälligen Steuern (KESt) an das Finanzamt abführt. Da das recht kompliziert zu berechnen ist, rät z.B. broker-test.at davon ab: „[Trade Republic ist für] Anfänger ohne Steuerkenntnisse (Stichworte Einkommensteuererklärung, Elkv, ausschüttungsgleiche Erträge, ...) nicht unbedingt die erste Wahl.“ (broker-test.at 2021)

Das wollen wir anders machen! Es gibt in Österreich einige ‚steuereinfache‘ Broker, also Broker, die automatisch die KESt abführen. Der günstigste ist hierbei flatex.at, der jedoch immer noch deutlich teurer als Trade Republic ist.

Darüber hinaus ist das nachhaltige Investieren zwar schon in der Finanzwelt, aber noch nicht bei den Brokern angekommen. Es gibt aktuell im deutschsprachigen Raum keine nachhaltige Trading-App. Wir wollen als nachhaltiger Broker nur transparent ausgewählte nachhaltige Finanz-Produkte anbieten und nicht mit Firmen wie BlackRock (Kooperationspartner von Trade Republic) zusammenarbeiten, die stark im Greenwashing-Verdacht stehen.

## 2 Unsere App

Wir bieten mit unserer App die unkomplizierteste, kostengünstigste und nachhaltigste Trading-Experience. Wie wir das sicherstellen wollen? Wir bieten ein User-freundliches und einfaches Interface, durch welches eine intuitive Bedienung sichergestellt wird und in dem außerdem ein Financial Education Aspekt inkludiert ist. Weiters vereinfachen wir durch die automatische Abführung der KESt das Traden, wodurch ein hoher Komfort-Faktor entsteht. Zudem bieten wir ein transparentes und kostengünstiges Pricing und ein nachhaltiges Produkt-Portfolio, welches sorgfältig anhand unseres Nachhaltigkeits-Kodex selektiert wird. Als Finanzdienstleister besitzen wir eine hohe Hebelwirkung, wenn es um den positiven, nachhaltigen Wandel geht. Dieser Verantwortung wollen wir uns stellen und unseren Nutzer:innen somit eine Alternative zu herkömmlichen Trading-Plattformen bieten.

*Lean Canvas & Konzeption: Das umfangreiche Lean Canvas und genaue Spezifikationen des Konzepts unserer Trading-App sind der zusätzlich eingereichten Präsentation zu entnehmen.*

### 3 Ziele

Ziel ist es ein Start-Up zu gründen, welches

- mit einer gut funktionierenden Trading-App, die nur transparent ausgewählte, nachhaltige Finanzprodukte anbietet,
- nicht mit Greenwashing-Unternehmen zusammenarbeitet,
- einen guten Support bietet
- und die Kapitalertragsteuer (KESt) automatisch ans Finanzamt abführt.

### 4 Bezug zur Lehrveranstaltung, zum Studiengang, zur FH St. Pölten

Die Idee ist im Rahmen der LV Case Studies Innovation & Business Development (CIBD) entstanden und stellt das Konzept für ein Start-Up dar, das das Thema Nachhaltigkeit und Investieren vereint und gleichzeitig auch rein ökonomisch das aktuell beste, ‚steuereinfache‘ Produkt am Markt wäre. Neben dem Bezug zu den zwei Innovation & Business Development LVs sind auch Bezüge speziell zur Wirtschaftsethik vorhanden, da die rein ökonomischen Vorteile nicht im Vordergrund stehen sollen, sondern nur da helfen sollen, die nachhaltige Idee zu einem Markterfolg werden zu lassen.

### 5 Eckdaten

- Start: 23.04.21 (im Rahmen der LV Case Studies Innovation & Business Development)
- Dauer: Open End
- Budget: bisher keines; zukünftig: Kapital durch Investor:innen und Crowdfunding
- Förderungen: bisher keine, aber Potential durch Start-up-Förderungen vorhanden

### 6 Team

- Stefanie Hardt, Digital Media Management
- Barbara Fesl, Digital Media Management
- Martin Seidel, Digital Media Management

### 7 Quellen

Broker-Test.at (2021): Trade Republic Depot. <https://www.broker-test.at/depot/trade-republic/> (abgerufen am 26.04.21)

Kirchner, C. (2020): Trade Republic dürfte schon um die 500.000 Kunden haben. <https://finanzszene.de/digital-banking/trade-republic-duerfte-schon-um-die-500-000-kunden-haben/> (abgerufen am 26.04.21)